

## 福沢諭吉

FUKUZAWA Yukichi

### Der Weg nach Japan

Regie: SAWAI Shinichiro, Buch: KASAHARA Kazuo, KATSURA Chiho, mit SHIBATA Kyohei, ENOKI Takaaki, SUZUKI Mizuho u. a.

Japan 1991, 123 Min., 16 mm, OmU

Der Junge Yukichi entwendet einen heiligen Stein aus einem Schrein und hat in den Augen seiner Umgebung noch weitere Unzulänglichkeiten, die er überwinden sollte. Mitte des 19. Jahrhunderts lernt er in Nagasaki Holländisch, die offizielle Handelssprache, und kurz nach Beginn der Meiji-Zeit kann er mit einer Regierungsdelegation nach Amerika reisen, wo er von der Lebensart der Amerikaner und ihren technischen Erfindungen sehr beeindruckt ist. Er beginnt Englisch zu lernen, obwohl man damals davon überzeugt war, dass durch die amerikanische bzw. britische Denkweise das Überleben der japanischen Feudalgesellschaft bedroht sei. FUKUZAWA Yukichi kümmert sich nicht um die Politik, sondern gründet eine Schule. Inzwischen droht ein Bürgerkrieg ...

Der Film ist eine Biographie von FUKUZAWA Yukichi (1835–1901), dem Begründer der Keio-Universität, der u. a. dafür plädierte, die Beziehungen Japans mit anderen Völkern sowie moralische Begriffe aus neuen Blickwinkeln zu betrachten. Der Film beschäftigt sich mit den Veränderungen im Leben FUKUZAWAS und gewährt dadurch zugleich Einblick in die bedeutsamen Umwälzungen, die in dieser Zeit alle gesellschaftlichen Schichten Japans erfassten.

Diesen Film zeigten wir bereits im Februar 1998.

Dienstag, 12. Februar 2008  
Kino 46, Waller Heerstraße 46  
Beginn: 20.30 Uhr

## それから

Sorekara

### Seither

Nach einem Roman von NATSUME Soseki  
Regie: MORITA Yoshimitsu, mit MATSUDA Yusaku, FUJITANI Miwako, KOBAYASHI Kaoru, RYU Chishu u. a.  
Japan 1985, 130 Min., 16 mm, OmU

Im Tōkyō der späten Meiji-Zeit (1900–1912) verbringt der dreißigjährige NAGAI Daisuke seine Tage mit Lesen, Spaziergehen und Nachdenken. Sein Vater, ein Großunternehmer, und sein älterer Bruder unterstützen ihn großzügig, sodass er sich ein eigenes Haus mit Personal leisten kann.

Eines Tages trifft Daisuke seinen alten Freund HIRAOKA Tsunejiro wieder, der seit dem Abschluss der Universität als Bankangestellter arbeitet und gerade in Schwierigkeiten ist. Tsunejiros Frau Michiyo war Daisukes heimliche Liebe während seiner Studienzeit, aber zugunsten von Tsunejiro verzichtete er auf sie. Daisuke trifft sich nun öfters mit dem Ehepaar, vermittelt ihnen eine Wohnung und bemüht sich überall um Kredit für sie. Michiyo hatte Daisuke ebenfalls geliebt, ihre Gefühle damals aber verborgen ...

Der Schriftsteller NATSUME Soseki (1867–1916) gilt als der große Klassiker des japanischen Romans und als der bedeutendste Romanautor seit dem Beginn des kulturellen Kontakts mit dem Westen. ›Sorekara‹ erschien 1910 als zweiter Teil einer Trilogie um Liebe und Ehe.

Diesen Film zeigten wir bereits im März 1998.

Dienstag, 11. März 2008  
Kino 46, Waller Heerstraße 46  
Beginn: 20.30 Uhr

## 東京上空いらしゃいませ

Tōkyō jōkū irashaimase

### Tōkyō Himmel

Regie: SOMAI Shinji, mit MAKISE Riho, NAKAI Kiichi, SHOFUKUTEI Tsuruhei u. a.  
Japan 1990, 109 Min., 16 mm, OmU

Yu ist ein 'Campaign-Girl'. Ihr hübsches Gesicht verschönert alle möglichen Reklamen für neue Produkte. Ihr großes Problem ist, dass Shirayuki, der Chef der Werbefirma, bei der sie angestellt ist, sie sexuell belästigt. Bei einer gemeinsamen Autofahrt während eines Werbefeldzuges lässt er sie nicht in Ruhe und beim Versuch, diesen plumpen Annäherungen auszuweichen, springt sie aus dem Auto. Leider kommt direkt hinter ihnen ein anderes Auto, so dass die schöne Yu überfahren wird und sofort tot ist. Yus Geist ist gegenwärtig in all den Postern, Plakaten, Fotos überall in der Stadt. Sie fliegt sozusagen über dem Himmel von Tōkyō.

Aber oben im Himmel ist es auch nicht viel besser. Yu kehrt auf die Erde zurück um einige Dinge klarzustellen – und sorgt für allerhand Verwirrung.

Film über die Ausbeutung der Frau zu Werbezwecken. Unter der Schablone der Geschichte über die Reinkarnation (Wiedergeburt) schildert er anschaulich die Gefühle eines heranwachsenden jungen Mädchens.

Im letzten Jahr zeigten wir von SOMAI Shinji den Film ›Ah, haru – Ah, Frühling!‹

Dienstag, 8. April 2008  
Kino 46, Waller Heerstraße 46  
Beginn: 20.30 Uhr

これらの日本の映画作品は、ドイツ語字幕付きで上映されます。 Alle Spielfilme werden im japanischen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt.

## 男はつらいよ 花も嵐も寅次郎

Otoko wa tsuraiyo: Hanamo arashimo Torajirō

### Tora-san, der Liebesberater

Regie und Buch: YAMADA Yoji,  
mit ATSUMI Kiyoshi, BAISHO Chieko, TANAKA Yuko,  
SAWADA Kenji u. a.

Japan 1983, 105 Min., 16 mm, OmU

Tora ist wieder auf einer seiner furchtlosen Geschäftsreisen. Diesmal in einen abgelegenen Kurort, wo er einen netten, jungen Mann kennen lernt, einen Zoowärter, der mit Affen zu tun hat. Tora hilft ihm, eine Andacht für seine verstorbene Mutter zu halten. Keiko, eine Verkäuferin aus einem Tōkyōter Warenhaus, die sich ebenfalls gerade in dem kleinen Kurort aufhält, nimmt auf Veranlassung von Tora auch an der Gedenkfeier teil. Saburo, der Affenpfleger, fühlt sich sehr zu Keiko hingezogen, doch stellt er sich recht ungeschickt an, als er versucht, die ersten zarten Bande anzuknüpfen. Also bittet er seinen Feund Tora, als Vermittler aufzutreten, d. h. seiner angebeteten Keiko klarzumachen, dass er unsterblich in sie verliebt ist. Tora fühlt sich sehr geehrt, dass ihm dieses wichtige Amt übertragen wird ...

An den phantasievollen Erzählungen über den Stadtmenschen Tora-san, der immer wieder mit den Schwierigkeiten des Landlebens konfrontiert wird, haben sich Generationen von Japanern ergötzt: Die Tora-san-Serie ist bekannt und beliebt wegen ihrer nostalgischen Darstellung von Leutseligkeit und Gastfreundschaft in den ländlichen Bezirken. Tora-san ist kein strahlender Held, sondern eher ein gesellschaftlicher Außenseiter, der sich mit Gelegenheitsjobs durchschlägt. Was ihn so beliebt macht, ist sein gutes Herz, sein Charme und seine Hilfsbereitschaft.

Dienstag, 13. Mai 2008

Kino 46, Waller Heerstraße 46

Beginn: 20.30 Uhr

Internet: [jdki-bremen.int.tc](http://jdki-bremen.int.tc) Email: [jdki@arcor.de](mailto:jdki@arcor.de)

Die Japanisch-Deutsche Kulturinitiative Bremen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Kenntnisse und das Verständnis der asiatischen und speziell der japanischen Kultur in Deutschland im Sinne der Völkerverständigung zu fördern. Die Aktivitäten des Vereins erstrecken sich auf die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen wie Vorträge, Filmvorführungen, Kurse und Workshops.

Die Filmvorführungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut (The Japan Foundation) und dem Kino 46 (Kommunalkino) Bremen.

日独カルチャーイニチアチーブ・ブレイメン協会は、日本人とドイツ人会員よりなる公認の非営利団体です。私達は、ドイツに於ける日本の知識と理解、更に、より広くアジアの一般文化を愛好いただく為、活動しています。講演、映画、コース、そしてワークショップといった行事を通じて、多くの方に幅広くご参加頂いています。

寄付金払込口座 Spendenkonto:

Sparda Bank

(BLZ 250 905 00), Kontonummer 1921916

---

会員となることを希望します。

Ich möchte Mitglied werden.

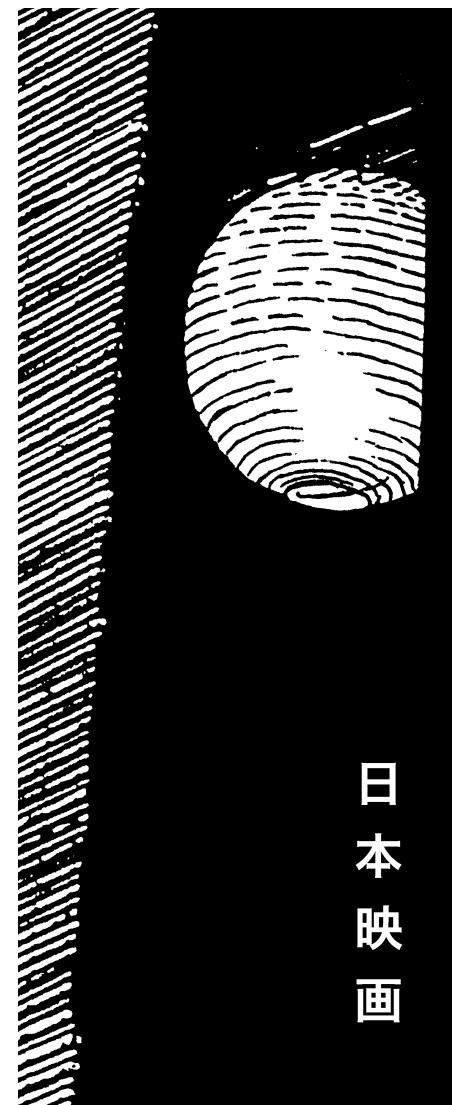
名前 Name .....

住所 Adresse .....

.....

.....

## Japanische Filme



日本映画

Japanisch-Deutsche Kulturinitiative Bremen e.V.  
Linienstraße 48 • 28203 Bremen • Telefon (04 21) 787 04

In Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut  
(The Japan Foundation) und dem Kino 46 (Kommunalkino)